

Matthias Mend liebt Leitungswasser – und zwar überall auf der Welt. Dass er keine Keime, chemischen Zusätze und Medikamentenrückstände fürchtet, verdankt er seinem immensen Wissen über Trinkwasser und dessen Aufbereitung. Ein Besuch bei einem der Erfinder des Wasserwirblers Spring.



Der formschöne Hahnaufsatz «VortexPower»

Bei Freaks ist der Grat zwischen verrückt und genial oft schmal. Auch Matthias Mend stellt seine Zuhörer vor die Frage, zu welcher Sorte er gehört. Seine Besessenheit von Wasser äußert sich nicht nur darin, dass er an unzähligen Symposien, Kongressen und Vorträgen teilgenommen hat, sämtliche einschlägige Literatur verschlingt und die wissenschaftliche Forschung verfolgt, sondern auch darin, dass er sogar in Istanbul Leitungswasser trinkt, einen Küchenschrank voll Chromstahlflaschen besitzt und diese je nach Einsatzort auch mit Aktivkohlesticks ausstattet.

Verrückt oder genial? Sein Erfolg beantwortet die Frage. Als Trinkwasser-Experte und Grün-

der von FirmaMend war er Teil des Teams, das 2010 den Wasserwirbler «VortexPower Spring» entwickelt hat. Der Hahnaufsatz bereitet Leitungswasser derart auf, dass es die physikalische Struktur von Quellwasser imitiert, für den Körper bekömmlicher wird und besser schmeckt. Der Wirbler verkauft sich bis heute gut und hat sogar den «red dot design award» gewonnen.

Alternative zu PET-Flaschen

Damit ist Mends Erfolgsgeschichte jedoch noch längst nicht zu Ende erzählt. Seine Haupttätigkeit besteht in der Beratungs- und

Aufklärungsarbeit. Als Interviewpartner wird er von Medien gerne kontaktiert und als Vortragsredner europaweit zu Events eingeladen. Während einer Rede fürs KMU-Forum Obersee hat er die anwesende Presse so überrascht, dass sie ihm in der Berichterstattung mehr Platz einräumte als seinem berühmten Nachredner, dem ehemaligen Top-Schiedsrichter Urs Meier. «Das war sicher eines der

Highlights in der zehnjährigen Geschichte der FirmaMend GmbH», erinnert er sich lachend. Matthias Mend berät und begleitet Unternehmen, Institutionen und Städte auf dem Weg zu einem ökologischeren Trinkverhalten. Weg von Plastikflaschen und Einwegbechern, hin zu gesundem Wasser aus der Leitung. Dazu braucht es allerdings wesentlich mehr als die Montage der Wirbler an den Hänen.

Das 10 Jahre FirmaMend 10 Prozent Jubiläumsangebot



Kommt Ihnen das bekannt vor? Doch das muss nicht sein.



Für 10x10 Männedorfer Haushalte gibt es in Sachen Kalk die nächsten 3 Monate ein ganz besonderes Angebot. Mit dieser einmaligen Kombination aus Magnetfeld- und Wirbeltechnologie erhalten Sie quellfrisches, weiches Wasser aus allen Leitungen. Zudem sparen Sie zukünftig bis zu 50 Prozent Spül-, Waschmittel und Entkalker sowie Energiekosten. Schweizer Qualität - tausendfach bewährt.

1 x Kalkwandlungssystem sanaqua Master für Ihre Kaltwasser-Eingangsleitung
1 x Kalkwandlungssystem sanaqua Mini für Ihren Boiler Heisswasser-Ausgang
1 x Trinkwasserwirbler Spring für quellfrisches Trinkwasser aus ihrem Wasserhahn
inkl. Beratung, Montage, Zubehör, eventuellen Adaptern

Mit 10 Prozent Preisvorteil zum Preis von Fr. 2245.- inkl. MwSt.
und 21 Tage Rückgabegarantie.

Rufen Sie gleich an und sind einer von 100 Haushalten in Männedorf,
die von dieser einmaligen Aktion profitieren dürfen!

Termin unter Tel. 079 449 51 19

«Vor allem alte Gebäude sind eine Herausforderung», erklärt er. Dort seien nämlich über Jahrzehnte hinweg immer bloss Abschnitte von Wasserleitungen mit Ersatzteilen aus unterschiedlichem Material ersetzt worden. «Das Zusammenspiel verschiedener Bestandteile, die sich lösen, kann ein Leitungswasser ungeniessbar machen.»

Auch als Dozent an der APAMED, einer Fachschule für Kinesiologie, Ernährungslehre, Angewandte Psychologie und Alternativmedizin, kann er sein umfassendes Wissen über Trinkwasser einbringen. «Mit dem Engagement eines Wasserexperten hat die Schule einen neuen Weg eingeschlagen, dem andere Schulen hoffentlich bald folgen», erklärt der Männedörfler. Denn obwohl das Trinkwasser einen enormen Einfluss auf das Wohlbefinden habe, werde es in den Bereichen Gesundheit und Ernährung stiefmütterlich behandelt. «Es sind sich zwar alle einig, dass man viel trinken soll», sagt Matthias Mend, «welche Eigenschaften gesundes Wasser hat, darüber verliert kaum jemand ein Wort.»

Kein Ruhestand in Sicht

Er selbst ist der Bedeutung von Wasser bereits 1991 auf die Schliche gekommen, als er sich für dessen Aufbereitung und Reinigung zu interessieren begann. Seither brennt er für das Thema. Ausgebrannt ist er jedoch noch lange nicht. 58 Jahre alt, Vater einer Tochter und Grossvater von zwei Enkeln, seit 30 Jahren selbstständig, seit 17 Jahren in der Schweiz, hat der gebürtige Stuttgarter noch so viele Ideen und Pläne, dass er locker bis ans Lebensende beschäftigt ist.

Sein aktuelles Projekt ist die Entwicklung einer Online-Plattform für naturkonforme Trinkwasseraufbereitung, auf der er sein gesammeltes Wissen der breiten Öffentlichkeit



Matthias Mend, Wasserspezialist aus Männedorf.

zugänglich machen will. Regelmässig nimmt er am ersten Schweizer Wassertisch teil, den er vor zehn Jahren ins Leben gerufen hat. Die Expertenrunde trifft sich alle zwei Monate zum Wissensaustausch in der Boldern. Bald soll auch ein Webinar online gehen; die Ausbildungsmodule dafür sind bereits in Entwicklung. «Mich interessieren Projekte, die dem Menschen und der Umwelt achtsam begegnen und unsere Erde zu einem besseren Ort machen», sagt der Trinkwasserpionier.

firmaMend
BEWUSST SEIN

FirmaMend GmbH

Aufdorfstrasse 149 · 8708 Männedorf

Tel. 043 843 51 67

Mail: matthias@firmamend.com

Web: www.firmamend.com